



Schule für Gestaltung
Bern und Biel

Schänzlihalde 31
CH-3013 Bern
T +41 (0)31 337 0 337
F +41 (0)31 337 0 338
office.bern@sfgb-b.ch
www.sfgb-b.ch

Schule für Gestaltung
Bern und Biel
Ecole d'Arts Visuels
Berne et Bienne

Salzhausstrasse 21
21, rue de la Gabelle
CH-2503 Biel-Bienne
T +41 (0)32 344 20 10
F +41 (0)32 344 20 11
office.biel@sfgb-b.ch
www.sfgb-b.ch

Propädeutikum Kunst und Design 2021/2022

Informationsunterlagen



Schule für Gestaltung
Bern und Biel

Schänzlihalde 31
CH-3013 Bern
T +41 (0)31 337 0 337
F +41 (0)31 337 0 338
office.bern@sfgb-b.ch
www.sfgb-b.ch

Schule für Gestaltung
Bern und Biel
Ecole d'Arts Visuels
Berne et Bienne

Salzhausstrasse 21
21, rue de la Gabelle
CH-2503 Biel-Bienne
T +41 (0)32 344 20 10
F +41 (0)32 344 20 11
office.biel@sfgb-b.ch
www.sfgb-b.ch

Ausbildungsziele

Das Propädeutikum Kunst und Design (PP) ist eine einjährige Vollzeitausbildung mit dem Ziel, persönliche Grunderfahrungen im Umgang mit Wahrnehmung und visueller Gestaltung zu ermöglichen und das Bewusstsein auf gestalterische Fragestellungen hin zu entwickeln. Ein breites Spektrum von exemplarischen Studien und gestalterischen Experimenten einerseits und die Aneignung von technischem und handwerklichem Grundwissen andererseits befähigen die AbsolventInnen, ihre persönlichen Voraussetzungen (Motivation, Fähigkeiten und Interessen) zu erkennen und zu entwickeln sowie sich entsprechend auf ein Fachhochschulstudium vorzubereiten.

Aufnahmebedingungen

- Mittelschulabschluss (gymnasiale Maturität, Berufs- oder Fachmaturität bzw. IMS F der Rudolf Steiner Schule oder entsprechender Abschluss)
- Wer sich für ein Propädeutikum Kunst und Design interessiert, muss sich grundsätzlich für gestalterisch-kreative Fragen interessieren, über entsprechende sinnliche Sensibilität und Fantasie verfügen und sich als gestalterisch bildungsfähig erweisen.
- Beständenes Aufnahmeverfahren
Da die Ausbildungsplätze beschränkt sind, werden diejenigen KandidatInnen aufgenommen, die im Aufnahmeverfahren die besten Resultate erzielt haben.

Ausbildungsorte

Atelier Bern: Schänzlihalde 31, 3013 Bern
1 PP-Klasse - 20 Ausbildungsplätze

Atelier Biel: Salzhausstrasse 21, 2503 Biel
3 PP-Klassen - 48 Ausbildungsplätze, wovon eine Klasse zweisprachig (dt./fr.) geführt wird.

Ausbildungsdauer

Vollzeitausbildung: 1 Jahr. Mitte August bis Ende Juni.

Kontakt

Atelier Bern: Martin Fivian (m.fivian@sfgb-b.ch)

Atelier Biel: Christiane Hamacher (c.hamacher@sfgb-b.ch)



Schule für Gestaltung
Bern und Biel

Schänzlihalde 31
CH-3013 Bern
T +41 (0)31 337 0 337
F +41 (0)31 337 0 338
office.bern@sfgb-b.ch
www.sfgb-b.ch

Schule für Gestaltung
Bern und Biel
Ecole d'Arts Visuels
Berne et Bienne

Salzhausstrasse 21
21, rue de la Gabelle
CH-2503 Biel-Bienne
T +41 (0)32 344 20 10
F +41 (0)32 344 20 11
office.biel@sfgb-b.ch
www.sfgb-b.ch

Informationsblatt

Das Propädeutikum Bern und Biel führt ein gemeinsames Aufnahmeverfahren durch.

Informationen zum Aufnahmeverfahren (Hausaufgabe) und Anmeldeformular werden ab 30. November 2020 auf unserer Webseite (www.sfgb-b.ch/ppexamen) publiziert.

Anmeldeschluss ist jeweils 10 Tage vor dem Abgabetermin des Dossiers.

Kandidatinnen und Kandidaten deren Dossiers die Jury überzeugen, werden zu einem Gespräch eingeladen. Der Entscheid über die Aufnahme erfolgt nach dem Gespräch.

Das Aufnahmeverfahren wird für den Standort Bern und Biel in 2 Staffeln durchgeführt (Termine siehe sep. Datenblatt).

Wir empfehlen den Kandidatinnen und Kandidaten, welche die Maturitätsprüfungen vor sich haben, an der ersten Staffel teilzunehmen.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Auswertung der 1. Staffel ein grosser Teil der Ausbildungsplätze vergeben werden. Für die 2. Staffel die restlichen verfügbaren Plätze.

Kandidatinnen und Kandidaten welche anlässlich der 1. Staffel nicht aufgenommen werden, haben die Möglichkeit, sich für die 2. Staffel nochmals anzumelden. Die Prüfungsgebühr von CHF 150.– wird nur einmal geschuldet.

Die Hausaufgabe wird für beide Standorte in Biel jurirt. Die Aufnahmegespräche sind jeweils am bevorzugten Ausbildungsort.

Der gewünschte Ausbildungsort ist jeweils im Anmeldeformular zu vermerken. Als Hilfe zur Standortwahl sind die unten aufgeführten Besuchsmöglichkeiten angeboten:

Infoveranstaltungen Propädeutikum Bern und Biel

Infonachmittag: (ohne Voranmeldung)

Führung durch die Ateliers und Fragestunde für Interessent*innen 20. Januar 2021 13.00 / 15.00 / 17.00 Uhr

Infonachmittag: (ohne Voranmeldung)

Führung durch die Ateliers und Fragestunde für Interessent*innen 24. März 2021 13.00 / 15.00 / 17.00 Uhr

Interessierte können auf Anfrage/Absprache das Propädeutikum auch während der Schulzeit besuchen (Einblick).



Schule für Gestaltung
Bern und Biel

Schänzlihalde 31
CH-3013 Bern
T +41 (0)31 337 0 337
F +41 (0)31 337 0 338
office.bern@sfgb-b.ch
www.sfgb-b.ch

Schule für Gestaltung
Bern und Biel
Ecole d'Arts Visuels
Berne et Bienne

Salzhausstrasse 21
21, rue de la Gabelle
CH-2503 Biel-Bienne
T +41 (0)32 344 20 10
F +41 (0)32 344 20 11
office.biel@sfgb-b.ch
www.sfgb-b.ch

Datenblatt Aufnahmeverfahren Propädeutikum Bern und Biel

	1. Staffel Bern + Biel	2. Staffel Bern + Biel
Publikation Aufnahmeverfahren auf www.sfgb-b.ch/ppexamen - Informationen - Anmeldeformular - Hausaufgabe - Begleitbrief	30. November 2020	30. November 2020
Anmeldeschluss Anmeldeformulare nach Biel, mit Vermerk Bern oder Biel	29. Januar 2021	23. April 2021
Abgabetermin der Hausaufgabe in einem Postpac Öko6 (persönlich oder per A-Post) am Standort Biel	11. Februar 2021 8 – 12 Uhr	29. April 2021 8 – 12 Uhr
Jury	15. – 17. Februar 2021	3. – 5. Mai 2021
Einladung zum Gespräch	22. Februar 2021	10. Mai 2021
Gespräche	1. – 5. März 2021	17. – 19. Mai 2021
Versand Resultate	9. März 2021	25. Mai 2021
Schulbeginn	16. August 2021	



Schule für Gestaltung
Bern und Biel
Ecole d'Arts Visuels
Berne et Bienne

Salzhausstrasse 21
21, rue de la Gabelle
CH-2503 Biel-Bienne
T +41 (0)32 344 20 10
F +41 (0)32 344 20 11
office.biel@sfgb-b.ch
www.sfgb-b.ch

Schulgeld

- Lernende mit stipendienrechtlichem Wohnsitz im **Kanton Bern**: Das Schulgeld wird zwischen dem Kanton und den Gemeinden direkt verrechnet.
- **Schulgeldbeitrag für ausserkantonale Lernende**
Für die Verrechnung des Schulgeldbeitrages ist der stipendienrechtliche Wohnsitz der Lernenden relevant. Je nach Wohnsitzkanton der Lernenden besteht ein anderes (oder kein) Schulgeldabkommen mit dem Kanton Bern. Die aktuelle Situation zeigt sich wie folgt:

JU, NE: Convention BEJUNE

(https://www.erz.be.ch/erz/fr/index/berufsbildung/berufsfachschulen/ausserkantonaler_Schulbesuch/conventions_sur_les_contributions.html)

Die Lernenden reichen mit dem Formular BEJUNE ihr Gesuch um Schulgeldübernahme **rechtzeitig vor Beginn der Ausbildung** an die aufnehmende Schule ein, die das Gesuch an die zuständige Stelle des Wohnsitzkantons weiterleitet.

Sofern eine Kostengutsprache des Wohnsitzkantons, der Lernenden selbst oder deren Eltern vorliegt, kann die Aufnahme erfolgen. Aktueller Schulgeldbeitrag BEJUNE: CHF 13'260 pro Schuljahr.

AG, BL, BS, FR, LU, SO, VS, ZH: Regionales Schulabkommen (RSA 2009) (<https://www.nwedk.ch/regionales-schulabkommen>)

Sofern eine Kostengutsprache des Wohnsitzkantons, der Lernenden selbst oder deren Eltern vorliegt, kann die Aufnahme erfolgen. Schulgeldtarif: CHF 20'400 pro Schuljahr.

Achtung: Die Kantone AG, BL, SO, VS und ZH übernehmen das Schulgeld nicht!

GE, VD : Convention CIIP (<https://www.ciip.ch/Espace-romand-de-la-formation/Documents-et-liens/Documents-et-liens>)

Obwohl der Kanton Bern der Convention CIIP nicht beigetreten ist, besteht eine langjährige Zusammenarbeit mit den Kantonen GE und VD. Sofern eine Kostengutsprache des Wohnsitzkantons, der Lernenden selbst oder deren Eltern vorliegt, kann die Aufnahme erfolgen. Schulgeldtarif: CHF 20'400.

AI, AR, GL, GR, NW, OW, SH, SZ, SG, TG, TI, UR, ZG: Mit diesen Kantonen besteht kein Schulgeldabkommen. Die bernische Gesetzgebung sieht vor, dass sich die Tarife für Lernende aus Kantonen, welche nicht mit dem Kanton Bern ein Schulabkommen abgeschlossen haben, nach dem Regionalen Schulabkommen (RSA 2009) richten. Somit ist bei den jeweiligen Wohnsitzkantonen eine Kostengutsprache einzuholen. Sofern die Kostengutsprache vorliegt, kann die Aufnahme erfolgen. Schulgeldtarif: CHF 20'400 pro Schuljahr (analog RSA 2009).

Fragen zum Schulgeld beantwortet das zuständige Berufsbildungsamt des Wohnsitzkantons oder die Schule für Gestaltung Bern und Biel, Abteilung Finanzen, Telefon 031 337 0 350.

Schul- und Kursgebühr

- Laut Mittelschulverordnung (MiSV) vom 7. November 2007, 9.2 Gebühren, Art. 77 (Fassung vom 21.05.2014), Abs. 4a wird den Lernenden an kantonalen Schulen und Institutionen eine Schul- und Kursgebühr in Rechnung gestellt. Diese beträgt für den Besuch des Propädeutikums jährlich CHF 3'200.

Diese Gebühr wird für alle Lernenden erhoben, unabhängig vom zahlungspflichtigen Wohnsitzkanton.

Materialgeld

- Material, Werkzeug CHF 750
Die Schul- und Kursgebühr sowie das Materialgeld werden Ende August und Ende Februar je zur Hälfte in Rechnung gestellt.

Kosten für externe Anlässe / Verbrauchsmaterial

- Auswärtige Projektwochen, Exkursionen und persönliches Verbrauchsmaterial ca. CHF 1'000

Änderungen bleiben bei allen Angaben vorbehalten.